

DHL GROUP RICHTLINIE ZU GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

1. AUSGANGSSITUATION

Die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden unserer Beschäftigten hat für DHL Group höchste Priorität. Als DAS Logistikunternehmen für die Welt erfüllen wir unseren Unternehmenszweck, Menschen zu verbinden und ihr Leben zu verbessern. Das erreichen wir mit gesunden und engagierten Mitarbeitenden und einem Arbeitsumfeld, das – unterstützt durch unsere Werte Respekt und Resultate – Gesundheit und Wohlbefinden fördert. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltige Produktivität und unsere erstklassige Servicequalität.

Unserem Ansatz zu Gesundheit und Wohlbefinden liegt die Erkenntnis zugrunde, dass Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz einen wichtigen Beitrag zur Krankheitsprävention in der Gesellschaft leisten kann.

2. UNSERE POSITION

Wir verstehen Gesundheit nicht nur als Abwesenheit von Krankheit, sondern als einen Zustand körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens. Arbeit kann eine wesentliche Quelle für Zufriedenheit und damit für Gesundheit sein. Als gesunden Arbeitsplatz verstehen wir ein Umfeld, in dem Mitarbeitende und Führungskräfte zusammenarbeiten, um die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Beschäftigten zu fördern und für eine nachhaltige Arbeitsumgebung zu sorgen. Dies umfasst auch die Förderung der Inklusion im Arbeitsalltag durch Schaffung eines Umfelds, in dem alle Beschäftigten akzeptiert werden und jeden Tag ihr Bestes geben können. Für uns als globales Unternehmen ist die Vielfalt unserer Mitarbeitenden eine besondere Stärke.

Diese Richtlinie zu Gesundheit und Wohlbefinden ergänzt die Richtlinie zu Arbeits- und Gesundheitsschutz und den Verhaltenskodex von DHL Group. Letzterer ist Grundlage und Maßstab für alle Richtlinien und Regelungen, die das verantwortungsvolle Handeln im Konzern sicherstellen.

3. GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinie gilt für unsere Beschäftigten in allen Geschäftsbereichen weltweit. Mit diesem Ansatz wollen wir unsere Beschäftigten unterstützen, sich gesundheitsförderlich zu verhalten, ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu schaffen und ein gesundes Miteinander fördern. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie unser Engagement für Gesundheit und Wohlbefinden mit ihren Geschäftspartnern teilen und für ein sicheres und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld sorgen.

4. ZIEL DER KONZERNAKTIVITÄTEN ZU GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Unser Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz unserer Beschäftigten zu stärken, damit sie die Faktoren, die ihre Gesundheit beeinflussen, effektiver adressieren und ihre Gesundheit verbessern können.

Als Unternehmen wollen wir erste Wahl als Arbeitgeber für unsere Beschäftigten, erste Wahl als Anbieter für unsere Kunden und erste Wahl als Investment für unsere Aktionäre bleiben. Mit unseren Aktivitäten zu Gesundheit und Wohlbefinden wollen wir diese drei Zieldimensionen positiv beeinflussen:

• Erste Wahl als Arbeitgeber

Wir stärken die Gesundheitskompetenz unserer Beschäftigten und helfen ihnen, basierend auf unserer von Respekt geprägten Führungs- und Teamkultur, Veränderungen als Teil des Lebens und Chance zum Lernen zu verstehen. So schaffen wir die Grundlagen für ein Arbeitsumfeld, das die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten nachhaltig fördert.

• Erste Wahl als Anbieter

In einem gesundheitsförderlichen Arbeitsumfeld mit einer unterstützenden Unternehmenskultur können unsere Beschäftigten langfristig beste Leistungen erbringen, Herausforderungen positiv begegnen und eine erstklassige Kundenzufriedenheit erzielen.

• Erste Wahl als Investment

Die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften ist die Grundlage unserer Aktivitäten.

Wir verfolgen einen vorausschauenden Ansatz, um relevante Gesundheitsrisiken und -chancen zu adressieren. Damit wollen wir

- die Geschäftskontinuität für unsere Investoren und Kunden sicherstellen,
- attraktive Renditen für unsere Aktionäre und Stakeholder ermöglichen und
- über die Grenzen unseres Unternehmens hinaus positiven Einfluss nehmen.

5. ZUSTÄNDIGKEITEN

Die Verankerung und Weiterentwicklung unserer Kultur für Gesundheit und Wohlbefinden ist eine elementare Führungsaufgabe. Zur langfristigen Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Beschäftigten erwarten wir von unseren Führungskräften, dass sie ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld schaffen.

Zudem erwarten wir von unseren Beschäftigten, dass sie diesbezüglich selbst Verantwortung übernehmen und sich für eine von Respekt und Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit einsetzen. Wir ermutigen unsere Beschäftigten dazu, sich für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu engagieren.

Die Richtlinie zu Gesundheit und Wohlbefinden von DHL Group wird in allen Geschäftsbereichen des Konzerns umgesetzt. Alle zugehörigen Aktivitäten unterliegen der Aufsicht durch das Human Resources Board des Unternehmens und letztlich den Konzernvorstand.

6. KERNELEMENTE EINER KULTUR DER GESUNDHEIT UND DES WOHLBEFINDENS BEI DHL GROUP

- a. Wir respektieren alle unsere Beschäftigten und bieten ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld in einem ausgezeichneten Unternehmen. Wir sind uns der Bedeutung des Arbeitsplatzes als einer der größten Präventionsplattformen weltweit bewusst. Mit unserem Engagement für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten leisten wir auch einen gesellschaftlichen Beitrag zur Gesundheit.
- b. Die Schaffung einer unterstützenden, vertrauensvollen Unternehmenskultur und eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfelds, in dem unsere Beschäftigten dazu ermutigt werden, gesund zu leben, ist ein wesentlicher Aspekt unserer Führungsverantwortung.
- c. Wir möchten die Gesundheitskompetenz unserer Beschäftigten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Entwicklungsangebote unterstützen. Dazu gehören unsere Certified-Trainings,

die eine von gegenseitigem Respekt, Offenheit, Ehrlichkeit und eine von vertrauensvoller Zusammenarbeit geprägte Kultur fördern.

- d. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten möchten wir durch wissenschaftlich validierte und kontinuierlich optimierte Gesundheitsmanagement-Maßnahmen fördern. Dafür führen wir unsere globale und bereichsübergreifende Expertise mit der externen Expertise von Organisationen wie der WHO zusammen. Unsere Aktivitäten im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden haben vier Schwerpunkte: Unternehmenskultur, Prävention und Screening, Verhaltensprävention und das Management von Erkrankungsfällen.
- e. Unser Ansatz und unsere Programme zur Unterstützung von Veränderungsprozessen stärken die Veränderungskompetenz unserer Beschäftigten und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Herausforderungen und Veränderungen. Wir unterstützen unsere Führungskräfte dabei, unsere Mitarbeitenden verständnisvoll und positiv durch Herausforderungen und Veränderungen zu führen.
- f. Wir wollen bei allen unseren Beschäftigten ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen und ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bieten, an dem sie fair behandelt werden. Wir wollen eine Teamkultur etablieren, in der alle Beschäftigten respektvoll behandelt und wertgeschätzt werden und sich nicht verstellen müssen.
- g. Im Rahmen unseres Risikomanagements analysieren und berichten wir regelmäßig über für unser Unternehmen relevante Gesundheitsrisiken und passen unsere Präventionsmaßnahmen entsprechend an.
- h. Wir arbeiten mit unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen, um auf die Einhaltung dieser Richtlinie hinzuwirken, und verpflichten alle Lieferanten, die auch im Verhaltenskodex für Lieferanten („Supplier Code of Conduct“) von DHL Group festgelegten Grundsätze umzusetzen.

7. SCHLUSSBESTIMMUNG

Die Richtlinie zu Gesundheit und Wohlbefinden von DHL Group wurde am 22.06.2023 vom Konzernvorstand verabschiedet.

Weitere Informationen

- Verhaltenskodex von DHL Group
- Verhaltenskodex für Lieferanten von DHL Group
- Konzern-Statement zu Vielfalt und Inklusion von DHL Group
- Richtlinie zu Arbeits- und Gesundheitsschutz von DHL Group
- Konzerndatenschutzrichtlinie von DHL Group
- GoGreen-Richtlinien von DHL Group
- Stakeholder-Engagement-Richtlinie von DHL Group
- Berichte von DHL Group (z. B. Geschäftsbericht)

Dr. Tobias Meyer

Oscar de Bok

Pablo Ciano

Nikola Hagleitner

Melanie Kreis

Dr. Thomas Ogilvie

John Pearson

Tim Scharwath